



Theater- und Medienprojekt „Der Gruffelo“

Projektidee

- Durch die aktive Gestaltung eines Theaterstücks sowie dessen Dokumentation und Aufbereitung mit Hilfe digitaler Medientechnik werden kreative und technische Kompetenzen von Vorschulkindern gefördert.
- Die Funktion der Studierenden ist die des Lernbegleiters. Sie setzen Impulse für Selbstbildungsprozesse, geben bei Bedarf Hilfestellung und schaffen Anlässe zur Reflexion bzgl. des Umgangs mit alltäglichen Medien.
- Zielgruppe sind Wilhelmsburger Vorschulkindern im Alter von fünf bis sechs Jahren, die vorwiegend aus sozial benachteiligten Familien mit Migrationshintergrund stammen.
- Tätigkeiten der Kinder: Einstudieren von Rollen und Anfertigen von Requisiten (mit elterlicher Hilfe), Einführung inameratechnik und Videoschnitt (mit Unterstützung der pädagogischen Fachkräfte)



Projektziele

- Reflexionsebene der Kinder für Medien sensibilisieren
- Umgang mit und Wissen über Medien
- Perspektivwechsel: Medienkonsument >> Medienproduzent
- Förderung der sozialen Kompetenz
- Förderung der Sprachkompetenz, Erweiterung des Wortschatzes



MEDIENKOMPETENZ			
VERMITTLUNG		ZIELORIENTIERUNG	
<i>Kritik:</i>	<i>Kunde:</i>	<i>Nutzung:</i>	<i>Gestaltung:</i>
analytisch reflexiv ethisch	informativ instrumentell- qualifikatorisch	rezeptiv interaktiv	innovativ kreativ

Definition Medienkompetenz nach Baacke, 1999

weitere angewandte wissenschaftliche Theorien

- Medienaneignung in frühen Stadien der Kindheit nach Theunert, 2013
- Medienkompetenzförderung nach Hamburger Bildungsempfehlungen, 2012
- Grundlagen medienpädagogischer Arbeit nach Süß et. al., 2010
- Ko-Konstruktion im Kontext naturwissenschaftlicher Bildung nach Fthenakis et. al., 2009

Reflexion des Projekts im Team

Was lief gut?

- Flexible Zeitplanung und Reaktion auf kurzfristige Planungsänderungen und Wünsche der Kinder
- Zuverlässige und produktive Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern
- Freude der Kinder am Projekt als Motivation
- Elternmitarbeit und -rückmeldung

Was ließe sich verbessern?

- Technik besser vorbereiten/kontrollieren
- Misverständnisse bei der Terminplanung mit der Kita
- Projekt über deutlich längeren Zeitraum durchführen, je nach Interesse der Kinder, zwecks Intensivierung der Lerneffekte

Projekttablauf	
Oktober bis Dezember 2014	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung der Projektidee Literaturrecherche Projektstrukturplan inkl. Meilensteine Kontaktanbahnung Kooperationspartner
Januar 2015	<ul style="list-style-type: none"> Konzeptionelle Anpassungen mit Kita Ressourcenplanung inkl. Aufgabenverteilung Zeit- und Ablaufplan Elterninformation und Einverständniserklärung
Februar bis Mitte März 2015	<ul style="list-style-type: none"> Vorstellung des Projekts in der Vorschulgruppe Austausch über Medienverständnis der Kinder Einführung in die Geschichte „Der Gruffelo“ durch Hörspiel und individueller Visualisierung des Gruffelo Vorstellung des Bilderbuchs und dialogisches Erzählen mittels Bilderbuchkino Basteln der Gruffelo-Schilder Casting der Theaterrollen Skripterstellung der verschiedenen Rollen Prä-Kinderinterviews
Ende März	Durchführung der Projektwoche: Montag <ul style="list-style-type: none"> Streik in der Kita: kein Projektbeginn möglich Vorbereitung für die Einheit mit dem iPad Dienstag <ul style="list-style-type: none"> Aufnahme der ersten Filmszenen Praktische Einführung der Kinder in dieameratechnik Reflexion im Projektteam Organisation und Vorbereitung der iPads Mittwoch <ul style="list-style-type: none"> Filmschnitt am iPad in Kleingruppen Reflexion mit den Kindern über die Aufgabe Reflexion im Projektteam Donnerstag <ul style="list-style-type: none"> Aufnahme und Abschluss der Dreharbeiten Reflexion mit den Kindern Reflexion im Projektteam Gemeinsame Planung des nächsten Tages mit den Kindern Freitag <ul style="list-style-type: none"> Weitere Erklärungen zu Regeln im Umgang mit der Videokamera Selbsterfahrung an der Videokamera Post-Kinderinterviews Abschlussreflexion mit den Kindern zum Projekt Abschlussreflexion des Projektteams, Kita, MEDIA DOCK
April 2015	<ul style="list-style-type: none"> Zweimalige Aufführung des Theaterstücks für die Kinder der Kita und die Eltern der Schauspieler



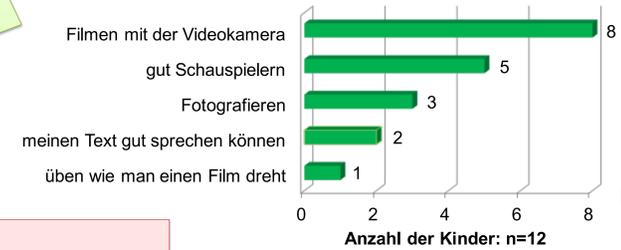
Projektumsetzung und nötige Anpassungen

- Konzeptionelle Absprachen mit externen Kooperationspartnern:
 - Kita-Leitung (Elbkinder Prassekstraße)
 - Vorschulpädagogin
 - Medienzentrum (MEDIA DOCK)
- Umstellung des Konzepts vom Stabfigurentheater zum Schauspieltheater auf Wunsch der Kita
- Zeitliche Entzerrung der Projektwoche durch zusätzliche Vorbereitungsstermine im Februar und März
- Planungsumstellung bedingt durch Streiktag sowie „Schnuppertag“ in der Grundschule während der Projektwoche
- Methodische Erweiterung des ursprünglichen Konzepts durch Einsatz von iPads zur praktischen Einführung in die Schnitttechnik
- Auf Wunsch der Kinder: Einplanung von mehr Zeit für aktive Arbeit an der Kamera

Evaluation

Kinderinterviews (Prä-/Post-Test) mit Fragen zur Selbsteinschätzung bzgl. (Medien-)Kompetenzen

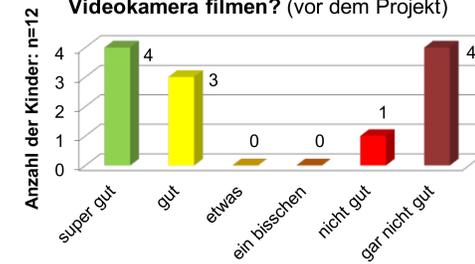
Was möchtest du beim Gruffelo-Projekt lernen?



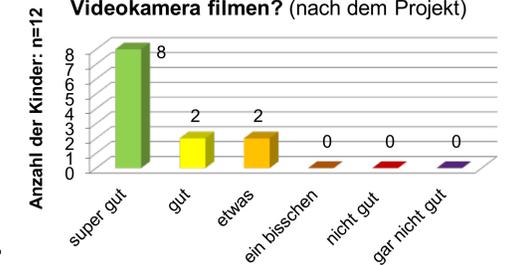
Was hast du beim Gruffelo-Projekt Neues gelernt?



Wie gut kannst du alleine mit der Videokamera filmen? (vor dem Projekt)



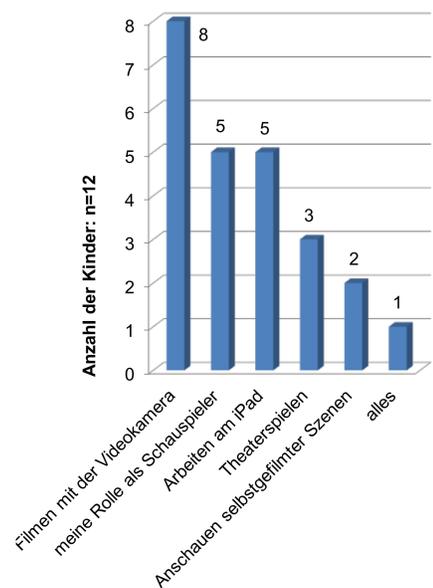
Wie gut kannst du alleine mit der Videokamera filmen? (nach dem Projekt)



Was hat dir am Gruffelo-Projekt nicht gefallen? (Mehrfachantworten möglich)



Was hat dir am Gruffelo-Projekt besonders gut gefallen? (Mehrfachantworten möglich)



BABE Praxisprojekt 2014/15

Leandra Langrock
Sophie Pfitzenmaier
Matthias Heer



Hochschule für Angewandte
Wissenschaften Hamburg
Hamburg University of Applied Sciences